

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4500ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	2 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	10
Frauen:	5
Männer:	5
Rollensatz:	11 Hefte
Preis Rollensatz	152,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4500ND

Buur, Deern, König, Knast?

Plattdeutsche Komödie in 2 Akten

von den Autoren
Heiko Allerheiligen, Andrea Köster,
Anne Verdenhalven

10 Rollen für 5 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Im kleinen Dorf Krummbach ist die Zeit stehengeblieben. Seit 3 Generationen stellt die Familie König den Bürgermeister. Als ein neuer Pastor in das Pastorenhaus einzieht, ahnt niemand dass es sich dabei um den Bordellbesitzer „Django“ handelt, der Schutz vor dem Kredithai Angelo sucht. So besorgt ihm seine ehemalige Angestellte "Betty", die dort inzwischen als Küsterin arbeitet, eine Unterkunft. Alles könnte für "Django" hoch und heilig sein, wäre da nur nicht die neugierige Nachbarin Hertha, die sofort Verdacht schöpft. Doch, wer glaubt schon einer „Klatschtante“?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Empfangsraum eines Pastorenhauses. Der Raum ist schlicht eingerichtet. An der hinteren Wand befindet sich ein Fenster. An der linken Wand eine Tür zum Wohnbereich. Daneben ein Sideboard, auf dem ein Holzkreuz liegt. Darüber eine Dartscheibe. An der rechten Wand die Eingangstür. Daneben ein leeres Regal. In der Mitte ein Tisch mit 3-4 Stühlen, sowie einem Sofa.

1.Akt

1.Szene
Kevin, Freddy

Kevin und Freddy sitzen am Tisch. Vor ihnen jeweils ein paar Geldscheine. In der Mitte liegt ein Stapel Spielkarten.

Freddy: *(verunsichert)* Un dat is woahrhaftig een schiert Glucksspeel, Kevin?

Kevin: *(nimmt den Stapel)* Wiss un woahrhaftig, Freddy! Kiek mi an! Ik speel nu all siet John 17 un 4, seh ik viellich unglücklich ut?

Freddy: Ne, man wat ik seggen wull iss...

Kevin: *(legt den Stapel wieder hin)* Na, wat wullst du seggen?

Freddy: Weest jo, de Lüüd hier in Dorp...

Kevin: *(steht auf und zeigt mahnend den Zeigefinger)* De Lüüd hier in Dorp intresseert mi nich! Willst du nu speeln, or nich?

Freddy: *(erschrocken)* Ik daach man bloots...

Kevin: Na, wat daachst du?

Freddy: Na, hier in Pasterenhuus. Un de Kark duld jo nu mol keen Glucksspeel!

Kevin: Suhst du hier denn een " Pfaffen"?

Freddy: Man so as ik hört hebb, schall hier morgen woll een nee'n Paster komen!

Kevin: Denn so hebbt wi jo noch meist 24 Stunn Tiet! Wat is? Speelst du nu mit mi??

Freddy: Ik weet nich so rech!

Kevin: *(grinst)* Good, ik mook di nu een fairet Angebot, Freddy!

Freddy: *(will sein Geld einstecken)* Wi speelt ohn Geld?

Kevin: *(legt seine Hand ebenfalls auf das Geld)* So in de Aort! De erste Runn speelt wi ohn Geld un achteran kannst du utstiegen, wenn du wullt!

Freddy: Hört sick goot an!

Kevin: *(nimmt die Karten wieder auf und legt unbemerkt 2 nach oben)* Du kennst de Regeln?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Jo, ik hebb dat fröher mol mit mien Broor speelt. Mit Monopolygeld!

Kevin: Denn kann jo nix anbrennen!

Freddy: Wo meenst dat?

Kevin: *(reicht ihm 2 Karten)* Man bloots so! Un?

Freddy: *(schaut die Karten an)* Un wat?

Kevin: Noch een Koart?

Freddy: Ne, dat reckt!

Kevin: *(nimmt ebenfalls 2 Karten und schaut)* Wat hest du?

Freddy: Nix! Mi geht goot!

Kevin: Ik meen, wat du för Koarten hest?

Freddy: Ah, een Ass un ne 10!

Kevin: *(wirft seine Karten hin)* 21! Dammi, du hest wunn!

Freddy: Ik glööv nich, dat du hier flöken droffst!

Kevin: Geiht kloar! Man kiek an, is eenfach een Glücksspeel! Bloot dösig vun di, dat du nich um Geld speelt hest!

Freddy: Goot! Ik will't versöken! Neet Spiel, neet Gluck!

Kevin: *(grinst)* Dat wull ik hörn! Woveel setzt du?

Freddy: 2 Euro!

Kevin: Na, tominnest 5 Euro!

Freddy: Wenn du meenst! *(legt 5 Euro in die Mitte)*

Kevin: *(gibt jedem 2 Karten)* Dor goh ik mit! *(will ebenfalls 5 Euro bezahlen, lässt dabei aber den Schein fallen)* Oh, Moment! *(zieht sich unbemerkt ein Ass und eine Zehn und legt das Geld und den Stapel in die Mitte)*

Freddy: *(grinsend)* Ik nehm noch een Koart un erhöh um 10. *(legt 10 Euro auf den Tisch)*

Kevin: Super! *(gibt ebenfalls 10 Euro)* Denn lutt de Büxen runner!

Freddy: *(empört)* Waaat?

Kevin: Woveel hest du?

Freddy: Achso! *(zeigt grinsend die Karten)* 20! *(greift nach dem Geld)*

Kevin: Mooommmaaannnggg! 21! *(zeigt seine Karten)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Dat, dat kann doch nich angohn!

Kevin steckt grinsend das Geld ein. Es klingelt

2. Szene
Kevin, Freddy, Beate

Beate: *(betritt empört, mit Staubwedel, den Raum)* Wat is denn hier los?

Freddy: Ik hebb jo glieks secht, dat wi hier nich "17 un 4" speeln drofft! *(will die Karten wegräumen)*

Kevin: Nu man sinnig, Freddy! *(stoppt ihn)* Een Speel ünner Frünn ward jowoll verlööv't ween. Is nich so, Fro Kusterin?

Beate: Jungs, dat geiht nich! Dat hier is een Pasterenhus un keen...*(kleinlaut)* Puff!

Beide gucken erstaunt.

Beate: *(zu Kevin)* Bloots, weil du de Söhn vun Burmester büst, will ik mol een Oog todrukken. De nee'e Paster kummt all vundoog! Dor mutt hier all'ns blitzblank ween!

Freddy: Vundoog all? Denn mööt wi gau...*(steht auf)*

Kevin: Bliev sitten, du Bangbüx! *(drückt in runter)*

Beate: *(beginnt zu putzen, schaut aber neugierig herüber)* Wat speelt ji dor eenlich?

Kevin: 17+4, worum froogst du?

Beate: Ach, man bloot so! *(putzt weiter)* Dat Dartspeel mutt ok vun de Wann! Dor kummt dat Kruzifix wedder hen!

Kevin: Wat kummt dor hen?

Freddy: Se meent dat Holtkrüz ob de Kommod!

Beate: Gott sei Dank! Tominnest een, de mi versteiht! Also...*(zeigt zum Dartspiel)*

Kevin hängt das Kruzifix verkehrt herum auf!

Beate: Um Himmels Willen! *(putzt das Kreuz und hängt es richtig herum hin)*

Kevin: *(grinst)* Oh, ik wuss dat nich beter!

Beate: Keen glööv't ward selig! Sech mol, kannst du mi nich mol dat Speel verkloorn? Wo heet dat doch glieks?

Freddy: 17+4!

Kevin: Un ik hebb daacht, du maagst keen Speel?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Beate: Is man bloot so! Ik wull man bloot weten, wat ji so speelt!

Freddy: Aha?

Kevin: Na, denn sett di man dool! Ik verkloor di de Regeln! Also, du muss mit minnest 2 Koarten 21 Punkt kregen!

Beate: (*setzt sich*) Dat langt mi all. Denn Rest lehrn ik bien Speel.

Kevin: Na, wenn dat so is! (*gibt Karten*) 5 Euro mööt nin Pott!

Alle geben ihren Einsatz

Freddy: (*schaut in seine Karten*) Ik heff genuch un erhöh um 10! (*legt 10,- in die Mitte*)

Kevin: Okay, (*nimmt sich 2 Karten und gibt 10,-*) bün dorbie! (*zu Beate*) Wat is mit di, Beate?

Beate: Ik goh mit (*legt 10,- in die Mitte*) un denn deckt man up, Jungs! (*täuscht einen Hustenanfall vor und tauscht dabei unbemerkt 2 Karten aus*)

Kevin: (*klopft ihr grinsend auf den Rücken*) Na, hest du di vör luter Bang verschluckt?

Beate: Ne, dat geiht all wedder! Na, denn wiest man wat ji hefft!

Freddy: Ik hebb man bloot 18!

Kevin: Ha, ik heff 20!

Beate: (*heimlich grinsend*) Ik weet jo nich so rech, man ik heff een Ass un ne 10! Wat tellt denn dat Ass?

Kevin: Oh man, dat sünd jo 21! Dat is Anfangergluck! Wieter nix!

Beate: (*steckt das Geld ein*) Oh dat is fein! Dat geiht all in mien Huushaltskass!

Freddy: Ik will Revanche!

Beate: Deit mi bannig leed Jungs, man ik mutt hier noch dörwischen. De Burgermeester will noch rinkieken, eter de Paster kummt!

Kevin: (*zu Bekannten*) Denn lutt us gohn, Freddy! Hebb keen Bock mien " Olen" hier to drepen. (*beide ab*)

Beate: (*händereibend*) Na, dat weer jo een lichtet Speel för mi! Mol kieken, wo dat mit denn nee'n Paster so löppt! (*grinst*) Oh, dat har ik jo meist vergeten! (*sucht*) Na, wo is se denn? (*überlegt und holt eine Bibel aus dem Sideboard*) Ah, de Bibel! (*wischt sie ab, legt sie auf das Sideboard und schaut aus dem Fenster*) Dor kummt se all!

3. Szene
Beate, Jonathan, Bodo

Bodo und Jonathan betreten den Raum. Bodo trägt einen Koffer. Jonathan hält eine Bibel in der Hand.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bodo: Vun Harten willkomen in in Ehr nee't Tohuus in Krummbach, Herr Paster!

Jonathan: Veelen Dank, Herr Burmester! (*schaut sich wohlwollend um*)

Beate: (*begrüsst ihn höflich mit einen Knicks*) Gooden Daag, Herr Paster! Föhlt Se sick as tohuus! Se schall't an nix fähln!

Bodo: Dat is us Kusterin, Beate Fokke! (*zu Beate*) Un dat is Jonathan Buur, de nee'e Paster!

Jonathan: (*begrüsst sie*) Gooden Daag, droff ik Beate seggen?

Beate: Man tau, Herr Paster. Dat secht se hier jo all in Dörp!

Bodo: Se mööt wetet, Herr Paster, siet us de ole Paster verloten hett, hett sick Beate hier um all'ns quält. Se is quasi us goode Seel!

Jonathan: (*zu Beate*) Gott sei mit dir! (*entdeckt das Kartenspiel*)

Bodo: Oh, man keen Sörg Herr Paster, wi harn hier een poor Kinner to Gast. De hebbt hier een beten " Mau Mau" speelt! (*steckt das Spiel ein*)

Jonathan: (*mit erhobenem Zeigefinger*) Un ik har meist daacht, hier hett dat Glücksspeel gäven. (*lacht*)

Bodo und Beate lachen ebenfalls.

Beate: Wo denkt Se hen, Herr Paster?

Jonathan: Na, de Dübel steek jo meist in Detail! Is nich so, Beate?

Beate schaut verstohlen nach unten.

Bodo: (*schaut auf die Uhr*) So, ik weer jo gern noch bleven, man ik hebb dor noch een poor Termin! Ik bün seker, Beate ward sick vull un ganz um Se kummern.

Jonathan: Oh, is dat so Beate?

Beate: Mit dat gröttste Vergnügen!

Bodo und Jonathan schauen sie fragend an.

Beate: Oh, mit Gottes Hülp, wull ik seggen!

Jonathan: Denn so kann us nix posseern!

Bodo: Dat meen ik ok! (*geht zur Tür*) Un wenn Se Hülp vun mi bruukt, se hebbt jo mien Nümmer! Weddersehn, Herr Paster! (*ab*)

4. Szene
Beate, Jonathan

Beide schauen sich einen Moment an.

Jonathan: Na, nu lutt di mol knuddeln, mien Muus! (*umarmt sie*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Beate: Ober, Herr Paster!

Jonathan: Mien Betty! Du hest mi redd!

Beate: Hey Django, dat weer doch kloor. Man nu sett di eersmol un vertell wat posseert is!

Beide setzen sich

Jonathan: Weest, siet de Tiet as du nich mehr bi mi warkels, lopp de Loden nich mehr. De jung Deerns packt dat noch nich so un in "Bumsfallera" goht so no un no de roden Lichter ut.

Beate: Ach, weer ok jo ne feine Tiet in "Bumsfallera"! Man, ik bün jo ok keen jung Haas mehr. Mien Tiet weer eenfach üm!

Jonathan: Ach, woans heet doch jümmers: Up een olt Schipp lehrt een segeln! (*grinst*)

Beate: Hey, so weer dat wiss nich meent. (*grinst*) Man nu vertell wieter. Wat is los? Hest denn Pannemann in Nacken?

Jonathan: Wenn't dat bloot weer! Numms wull mi noch een Kredit gäven un in mien Not hebb ik mi an een Kredithai wandt.

Beate: Puh, dat klingt nich goot!

Jonathan: Is ok nich! Nu will he, sien Schotter un de Tinsen torüch. Ik hebb 48 Stunn Tiet. Anners...

Beate: Anners?

Jonathan streicht sich mit dem Zeigefinger über den Hals

Beate: Dammi ok!

Jonathan: In " Bumsfallera" kunn ik jo up keen Fahl blieven.

Beate: Un in dien gröttste Not wusst du nich wohen un hest di an mi wandt!

Jonathan:(*nimmt ihre Hand*) Ik wuss jo, dat ik mi up mien Karkenmuus verlotten kunn.

Beate: Ik hebb kort överleggt, woans ik di helpen kunn. Denn so fähl mi de Pasterstell hier in. Droff man numms spitzkregen, anners fleegt wi beide ruut. Man eersmol büst du seker.

Jonathan: Un, wat is mit di? Ik har di geern beholln. Du weerst dat beste Peerd in Stall!

Beate: Peerd is een goodet Stichwurt! (*grinst*) Bodo, de Burmester weer een vun mien besten Kunn! He wull meist vun mi de "Peernümmer"! An leevsten in Galopp!

beide lachen

Jonathan: Denn hebbt ik vörher nie so rech kennenlehrt!

Beate: Beter so! Een gooden Daags keem he denn to mi un froog, ob ik nich as Kusterin in sien Gemeen anfung wull. Dor hebb ik nich lang överleggt un " Jo" secht!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hertha schaut neugierig durch das Fenster

Jonathan: Ik gööv, hier kann een dat ok ne Tietlang utholln.

Beate: *(steht auf)* Maagst du een Koffee, Django?

Jonathan: *(steht auf und geht mit der Bibel zu ihr)* Ne Betty! Ik denk dor hebb ik wat, wat beter is.

Beate: Een Bibel? De hebbt wi hier ok!

Jonathan: Man wiss nich söcke! *(schlägt die Bibel auf und holt einen Flachmann aus dem ausgestanzten Hohlraum)*

Beate: *(grinst)* Dor hest du Rech!

Jonathan: *(öffnet die Flasche)* Prost up di un all de annern Froon! *(trinkt und überreicht sie Beate)*

Beate: Wech mit'n Schluck, eher Gott dat sutt! *(trinkt ebenfalls)*

Hertha ist fassungslos

Jonathan: *(legt Bibel und Flasche auf dem Tisch und fasst Beate von hinten an die Hüften)* Un nu wull ik mi gern mol de annern Komern ankieken.

Beate: *(nimmt Bibel und Flasche)* Ober, ober, Herr Paster!

Hertha ist erschüttert

Beate und Jonathan: *(singend)* Wir machen durch bis morgen früh und singen: Bumsfallera, Bumsfallera! *(ab in Wohnbereich)*

Hertha verschwindet eilig

5. Szene
Martha, Hertha

Hertha: *(von aussen)* Martha, Martha, nu kumm mol flink her!

Martha (elegant gekleidet, mit Handtasche) und die Hertha (in Kittelschürze und eingedrehten Lockenwicklern) betreten den Raum.

Martha: Hertha, wat schall dat ? Ik hebb tohuus g'nuch to doon. Dat Dörpfest mutt ok noch ploant weern.

Hertha: *(hektisch und entsetzt)* Dat is just so as ik dat sech, Martha! *(zeigt es)* Hier hett "he" stohn un denn "se" hier. Suupen hebbt se! So'n verdübeltet Tüüch! Ik weet gor nich wat ik dorto seggen schall! *(fast sich theatralisch ans Herz)*

Martha: *(genervt)* Nu man sinnig, Hertha! Du schnackst jümmers vun " he" un "se"! Keen meenst du?

Hertha: *(geht auf Martha zu, blickt schnell noch nach links und rechts)* Na, de nee'e Paster

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

un Beate !

Martha: Un wat is mit de?

Hertha: An Enn sünd se denn quietschfidel no nävenan gohn. Maag gor nich an denken, wat se dor nu mookt. *(bekommt Schnappatmungen)*

Martha:*(verdreht die Augen)* Ach Hertha, wat du jümmers denkst! Hest jo ok al woller dien Brill vergeten. Ik hebb letztens mit denn Paster telefoneert. Een ganzen Netten is he un jümmers fründlich!

Hertha:*(beleidigt)* Ik hebb sehn, wat ik sehn hebb! Nävenan suupt se wiss noch wieter un trällert „Bumsfallera“! *(bekommt große Augen und verschränkt die Arme bockig)*

Martha: Bumsfallera? Sech mol Hertha, hauch mi mol an!

Hertha: Martha, Ik hebb nix drunken, man *(grinst)*..lüttjen Momang!

Martha: Wat hest du vör?

Hertha: Ik ward di bewiesen, dat de twee an supen sünd! *(holt die Bibel)*

Martha: An supen?

Hertha: *(klappt grinsend die Bibel auf)* Just dat! Kiek an, wat suhst du hier?

Martha: *(liest)* Psalm 23: Und ob ich einst wanderte im finsternen Tal...

Hertha: Wat, dat kann nich ween!

Martha: So steiht dor ober!

Hertha: Hier weer just noch een Buddel in!

Martha: *(umarmt sie)* Buddel? So so! Hertha, viellich büst du woahrhaftig to veel alleen. Schullst beter mol to'n Dokter gohn!

Hertha: Papperlapapp! Dor in Nävenruum sünst se verschwunn!

Martha:*(resigniert)* Denn so kiek wi dor mol no! Wenn du di blameern wullt, vun mi ut!*(beide gehen zur Tür)*

6. Szene

Jonathan, Beate, Hertha, Martha

Jonathan und Beate kommen Ihnen zersaust entgegen.

Beate: *(richtet sich erschrocken die Haare)* Ooh, Fro Burmester! Hallo Hertha

Hertha: *(erbst)* Wat is hier los?

Beate: *(verlegen)* Na, wat schall denn los ween? *(zu Jonathan)*
Dat Klatschwiev fählt mi just noch!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jonathan: (*reicht Hertha die Hand*) Fro Fokke hett mi just dat Huus wiest. Oh Pardong, ik bün Jonathan Buur! De nee'e Paster.

Hertha: (*immer noch aufgebracht*) Paster? Pah! Ik hebb just sehn, dat Se, tosoom mit Beate, Schluck drunken hebbt. Dor inne Bibel hebbt Se em versteekt!

Jonathan: (*grinst überheblich*) Alkohol giff dat nich in Gottes Huus! (*zwickert*) Mit Utnoahm viellich vun't Obendmohl. Se seht bannig stresst ut, Fro äh...?

Martha: (*reicht dem Paster, sichtlich aufgeregt, aber angetan von ihm die Hand*) Dat is Fro Wohlgemut un ik bün de Fro vun Burmester! Man, secht Se man Martha. So as all hier!

Hertha: Also, ik weet doch wat ik sehn hebb!

Martha: (*forsch*) Ik weet dat leider nich, Hertha!

Jonathan: (*zu Hertha*) As ik all sech, Se seht een beten mitnoahm ut. Wenn Se einfach mol ween toon schnacken bruukt, dat Huus Gottes steiht Se jümmers open!

Hertha: (*empört*) Also, wenn mi nümms glöven will, schnack ik även mit denn Burmester. (*mit erhobenen Finger*) Ji hört vun mi!

Jonathan: Friede sei mit dir!

Hertha ab

7.Szene

Jonathan, Martha, Beate

Martha: Mien leeve Herr Paster (*greift wieder nach seiner Hand*), Se mööt verteen, as wi Se hier empfang hebbt.

Jonathan: Fro Wohlgemut schient all een beten tüterig to ween.

Martha: Eenlich wull ik Se ok persönlich mit mien Mann begröten.

Jonathan: Ach, so eng seh ik dat nich, Fro König.

Martha: (*zwickert ihm zu*) Martha, einfach Martha. Man goot, dat wi hier in Krummbachwoller een Paster hebbt. Un denn noch so een schmucken as Se! Wi ward us wiss fokener sehn. (lacht)

Jonathan: (*rollt heimlich mit den Augen*) Dat ward sick, in dit lüttje Dörp, woll meist nich vermieden loten!

Martha: (*entrüstet*) Wo meent Se dat?

Jonathan: (*räuspert sich*) Äh, ik meen, dat ward seker nich lang duurn, bit ik all Lüüd hier in an der Lesum hebb. Dat ward mi een Ehr ween.

Martha: Na denn bün ik jo beruhigt. Beate ward Se all'ns wietere wiesen. (*ab*)

8.Szene

Beate, Jonathan

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Beate: (*wischt sich über die Stirn*) Puh, dat gung jo just nochmol goot. Up de ole Wohlgenuth mööt wi uppassen. De hett ehr Ogen un Ohm överall!.

Jonathan: (*nimmt Beate in den Arm*) Ach mien Muus, dat mookt wi all! Man ik mutt uppassen, dat ik nich vergeet so as een Paster to schnacken.

Beate: Denn muss du di woll een beten besinn, mien Django (*grinst*) un lammfromm to mi ween.

Jonathan: (*lacht*) Ach, ik bün di jo all lang fromm ergäven, mien Söte! (*versucht sie zu küssen*)

Beate: (*blockt ab*) Man nich so ielig, Herr Paster! De Predich för Sunndaag musst du ok noch upschrieben.

Jonathan: Kann ik nich eenfach wat ut de Bibel vörlesen?

Beate: So eenfach is dat wiss nich. Un een poor Leder bruukt wi ok noch!

Jonathan: (*umarmt sie wieder*) Man goot, dat ik weet, dat du all wat vörberiet hest!

Beate: (*schaut nach oben*) Halleluhja!

Jonathan: Hallelujah!

Es klingelt. Jonathan geht zur Tür

9.Szene

Jonathan, Beate, Denise

Denise kommt aufreissend gekleidet mit einer Tasche in der Hand reingestürmt, lässt diese fallen und fällt Jonathan um den Hals

Denise: Gott sei Dank! Ik hebb di funnen!

Jonathan: (*lacht*) Mit Gott hett dat hier veel to doon. Paster Buur heet ik nu!

Beate: Denise, wat is posseert? Worum büst du so figgerich?

Denise: Oh man, dat is een Katastroph! Ik kunn just noch afhauen!

Jonathan: Nu vertell all. Wat is los?

Denise: (*hektisch*) Wi mööt us wat överleggen. So gau, as dat geiht!

Beate: Nu sett di man eersmol! (*alle setzen sich*)

Jonathan: Denise nu besinn di un vertell mol wat posseert is. Ik daach , nu wo ik wech bün, is dat ruhig worm in "Bumsfallera"

Denise: Ruhig? Just weerst du wech, keem dat Chaos. All wulln weten, wo du bleven büst!

Jonathan: Un, hest du vertellt wo ik bün?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Denise: Nienich! Man ik as "Puffmutti" muss jo denn Loden uprech holln!

Jonathan: Un wat is scheeflopen? Du büst jo vullkomen vun de Reeg!

Denise: Vör een paar Doog keem so'n glibbrigen Keerl . So een Typ: Knochenbreker! Een Mafiosi mit een schwadde Taasch!

Jonathan: Angelo! Har he een italienischen Akzent?

Denise: Wat weet ik, wo he heet. Man een Akent har he!

Jonathan: Dammi! De Kredithai!

Beate: Dat klingt meist nich goot!

Denise: He gung mit Colette up ehr Komer un hett de Tasch up de Heizung afstellt! Un, wat schall ik seggen? Ji weet jo, dat ik neeschierig bün, nech!

Beate: Du hest eermol keken, wat in de Taasch is!

Denise: Leger, veel leger!

Jonathan: Leger? Nu schnack all!

Denise: Ach jo, de Taasch weer vull mit Zaster un dor hebb ik daacht, ik kunn di viellich helpen un...

Beate:denn hest du daacht, du behollst dat Geld?

Jonathan: Du, du hest Angelo de Taasch stohlen?

Denise: Nee!

Jonathan: (*erleichtert*) Puh, Gott sei Dank!

Denise: Ik hebb dat Geld ruutnohm un in mien Taasch packt. Denn hebb ik bi em Zeitung rinsteken un daacht, de Idiot markt dat nich!

Jonathan: (*verdreht die Augen*) Een Idiot is he wiss nicht!

Denise: Hebb ik denn ok markt! Anfangs weer all'ns goot! As he mit Colette döör weer, hett he, ohn wat to seggen, sien Taasch nohm un is verschwunn!

Beate: Man denn keem he wiss torüch!?

Denise: Just dat! He har een Ballermann in sien Hann un teel up us. (*hält sich die Hände vors Gesicht*) Ik har bannig Schiss!

Beate: (*versucht sie zu trösten*) Man denn kunnst du flehen?

Denise: Ik woll! He har een Momang nich uppasst un denn bün ik flink dör de Sietendöör afhaut! Man nu hett he Colette in sien Gewalt.

Beate: Wat? Dat is jo gräsig!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Denise: Jo un de Keerl is wiss so richtig in Brass!

Jonathan: Nu besinn di eersmol!

Denise: Wenn dat man so eenfach weer.

Beate: Eersmol büst du seker hier.

Denise: *(beginnt zu schluchsen)* Man bloots eersmol! Ik weet nich, wat ik moken schall!

Beate tröstet sie

Jonathan: *(rauft sich die Haare)* Dammi ok ! Wat du moken schallst??? Dat heet woll eher, wat wi moken schöö!

Beate: Weet jichtensween, dat du hier büst?

Denise: *(weint lauter)* Woher schall ik dat weten?

Beate: De arme Colette ...Un de Zaster? Wo is de Zaster? nu?

Denise: *(immer noch schluchzend und zeigt auf die Tasche)* Dor! Un drie Reisepopeer!

Beate: Reisepopeer?

Denise: Jo, een dütschen, een russischen un een italienischen! Un all hebbt dat gliche Passfoto.

Beate: Lutt mi roarn! Angelo?

Denise nickt!

Jonathan: *(aufgebracht)* Schietkroam! All'ns weer goot ween, man du musst jo so neeschierig ween! Mien Gott, wat hest du bloots doon?

Beate: Nu man sinnig! De leeve Gott kann nix dorför. Wi kriecht dat all hen! Us mutt bloots wat infahn. *(zu Jonathan)* Reck mi mol Gotteswurt!

Jonathan: Wat? Willst du de Lösen in de Bibel söken?

Beate: So in de Aort! *(nimmt die Bibel, holt den Flachmann heraus, nimmt einen großen Schluck und reicht sie weiter an Denise, die ebenfalls trinkt)*

Jonathan nimmt den Flachmann, bemerkt, dass dieser leer ist und legt ihn enttäuscht wieder in die Bibel.

Beate: So geiht dat Denken all lichter. *(läuft auf und ab und hört ein Geräusch)* Wat weer dat? *(schaut aus dem Fenster)* Oh, oh nu bruukt wi man flink de Lösen för Denise !

Denise: *(springt auf)* Wat? Hett de Keerl us funnen?

Beate: Ne, bloots de Burmester un sien Söhn!

Jonathan: *(springt auf)* Ik weet! Denise bruukt flink een Ünnerschlupp un de Kark steiht jo

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

för all sien Kinner open. Ebenso ok dat Pastornhuus!

Beate: Amen!

Jonathan: So köönt wi tominnst denn Burmester uttrixen. Un du Betty, geihst an besten no nävenan. Viellich kummsers du di all um de Predigt för Sunndaag! (*zwinkert*)

Beate: Seker, seker, mien Herr Paster! (*ab*)

10.Szene
Denise, Jonathan, Bodo, Kevin

Es klingelt. Jonathan öffnet. Bodo und Kevin betreten den Raum.

Bodo: So, Herr Paster! Ik wull Se geern mol mien Söhn vörstelln. Weet Se, wie sünd jo de Könige hier in Dörp. Hahaha, so as de Noam jo all sech!

Jonathan: Ik hebb all dorvun hört! (zu Kevin) Jonathan Buur! Man, nu sett Se sick man doal!

Beide wollen sich setzen.

Kevin: (*sieht Denise*) Oh, keen hebbt wi denn dor? Kevin König! (reicht ihr die Hand) Man ok, "König Ass", so as mien Frünn to mi secht! (*zwinkert*)

Denise: Jo, ääh,...Denise? (*schaut Jonathan fragend an*)

Bodo: Oh, gooden Daag, denn so sünd Se, or büst du seker....

Jonathan: So sutt dat ut! (*nimmt ihre Hand*) Denise is vun Gott sien Wech afkomen un bruukt nu een nee'e Ünnerkunff.

Kevin: Een Ünnerkunff. (*grinst*) Also, bi mi weer jo noch wat free. Man so rein tofällig, ne!

Jonathan: Oh ne! Se is een armt Lamm. Se wull ehr egenen Wech finnen un hett dorbie ehr Herd verlor.

Denise: (*schaut zu Kevin*) Un nu mutt ik uppassen, dat mi keen Wulf to packen kriecht. Man bloot hier föhl ik mi seker!

Jonathan: Dat hest du wunnerbor secht, mien Lamm!

Bodo: (*betrachtet sie genau*) Ik meen, ik kenn di! Man ik koom eenfach nich up di dropp!

Denise: (*springt empört auf*) Waaat? Wat verlöövt Se sick?

Kevin: (*springt ebenfalls auf*) Vadder!

Bodo: Ne, ne! Wat ik seggen will is...Ik koom eenfach doropp, vun wo ik di, ääh Se kenn!

Denise und Kevin setzen sich wieder

Jonathan: Se ward de eerste Tiet bi mi wohn. Ik ward Se ünnerstutzen.

Kevin: (*grinst*) Dat freut us bannig, Herr Paster!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jonathan: *(zu Bodo)* Ik denk, dat is ok in Ehn Sinn, Herr König?

Bodo: Up jeden Fah! Weet Se, Fro...äääh Denise, hier sünd Se seker!

Denise: Dat will ik hopen! *(schaut wieder zu Kevin)* Man leider sitt de Wulf jo af un an ok in een Schoopspelz!

Kevin: Dat giff doch bloot in Märchen!

Bodo: *(brüstet sich)* Keen Bang! Hier sörch ik för Rech un Ordnung!

Jonathan: Keen Bang? Giff dat denn een Grunn dorför?

Bodo: Nich, wenn Se us vertroot! *(überreicht ihm einen Umschlag)* Wi Könige stellt hier in Krummbachjo nu all siet drie Generatschon denn Burmester un bit doto is hier nümms to Schoden komen.

Jonathan: Aha!

Denise: Dree Generatschon? Giff dat hier keen free'e Wohl? Mit Gägenkannidoten un so?

Kevin: Dat woll! Man meist hebbt de jo gor nich dat nöddige Kleengeld um een Wohl...

Denise: To manipoleern?

Bodo: *(schaut böse zu Kevin)* Äh, Kevin wull man bloot dormit seggen, dat bloot wi dat nöddige Vertroun vun de 800 Dörplüüd hebbt. Also, wi un de Paster! *(zwickert Jonathan zu)* Wenn Se verstoht!

Jonathan: *(schaut in den Umschlag und zieht einen Geldschein hervor)* Oh, dat is jo man bannig nett vun Se! Ik ward Se Sunndaag inne Predigt erwähnen. Mit Noam sogar!

Bodo: *(zieht schnell den Schein zurück)* Dat lutt wi man beter blieven! Ik ward Sunndaag in denn Klingelbütel steken.

Jonathan: Dat is all ehrenswert vun Se, Herr Burmester!

Bodo: *(steht auf)* Ik denk, dat is beter wenn wi nu goht, Kevin!

Kevin: *(steht auf)* Ik denk ok, Vadder! *(zu Denise)* Wenn wi us mol wedderseht, ward ik di dat mit de freien Wohlen mol verkloren, versteihst?

Bodo: *(zieht Kevin am Ärmel)* Dat hett dat Frollein nich to intresseern! *(beide gehen zur Tür)*

11.Szene

Jonathan, Beate, Denise

Jonathan: *(dreht sich genervt zu Denise)* Mensch Denise, nu holl di mol een beten torüch! Muss du de Mannslüüd denn jümmers si in dien Bann tehn?

Denise: Sorry, is mien Beroop. Ik kann nich anners!

Beate kommt aufgeregt und halb stolpernd ins Zimmer

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Beate: *(kommt aufgeregt herein)* Düsse Mafiosi is hier ! He steiht buten up'n Parkplatz un hett Colette im Schwitzkassen.

Jonathan: Wat? Etwa düsse Keerl mit de schwadde Taasch, de Denise em afzockt hett?

Beate: Ach du leeve Gott, wat mookt wi nu? *(überlegt kurz und schiebt dann vorsorglich einen Stuhl unter die Türklinke der Eingangstür)* Vör een korden Momang langt dat.

Denise: Mi fahlt dor just wat in! *(holt ihre Tasche hervor)* Ik bün jo ne Plietsche, ne? *(zieht eine Perücke aus der Tasche)* Dorvun hebbt wi jo genuch in Bumsfallera. De Keerls wööt jo nich anners! Un ik hebb mi daacht, up mien Flucht kann mi de Peruck ok helpen.

Beate: *(verwirrt)* Un wat g'nau hest du vör?

Denise: Eenlich kennt düsse Typ di nich. Un mit so'n " Mottenfiffi" up'n Kopp all lang nich! So kanns du em afwimmeln un Django un ik versteekt us nävenan.

Jonathan: Momang! Woher weet düsse Keerl eenlich, dat du hier büst? *(guckt böse zu Denise)*

Denise: *(kleinlaut)* Vun mi! Dat heet, von Colette! Ik hebb mit ehr annerletz een toveel drunken un denn so hebbt ik secht, dat ik jo vermessen do un denn so,...hebb ik mit verpappert!

Jonathan: Oh du ole Plapperschnuut!

Dense: Deit mi leed! *(beginnt zu schniefen)*

Es rüttelt an der Tür.

Colette: *(von aussen)* Lutt mi tofrerr, du ,du Düvel!

Denise: *(hektisch)* Betty, hier de Peruck! *(Beate setzt sich die Perücke auf, schnappt sich die Bibel und setzt sich an den Tisch, schlägt die Bibel auf und tut so als ob sie angestrengt darin liest.)*

Jonathan: Hallelujah! *(gibt ihr noch einen flüchtigen Kuss)*

Jonathan und Denise ab ins Nebenzimmer

12.Szene

Beate, Angelo, Colette

Angelo springt von aussen gegen die Tür

Beate: He, man jümmers sinnig. Kumm jo all!

Beate öffnet die Tür. Angelo wollte gerade gegen die Tür springen und stolpert in den Raum. Er hält Colette am Handgelenk fest. Er hat viel Gel im Haar, trägt eine Jogginghose, Stiefelletten und eine Lederjacke. Sie trägt Highheels, sowie einen Mantel, der knapp über die Knie reicht. Sie hat ein Veilchen am Auge.

Beate: *Vun Harden willkommen in Gottes Huus!*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Angelo: *(mit italienischem Akzent)* Ah, kann leider nix geben Geld für Kirche. Wurde geklaut vonne ganz schlechte Mensch. Capito? *(betrachtet die Bibel)*

Colette: *(zitternd)* Lech di beter nich mit em an, anners...

Beate deutet Colette an, unbemerkt von Angelo, zu schweigen. Colette nickt.

Beate: *(zu Angelo)* Keen sünd Se? Un wat wööt Se?

Angelo: Nix verstehen! Sprechen nix deutsch?

Beate: *(leise)* Beter as du! *(zu ihm)* Also nochmal! Wer sind Sie?

Angelo: Inkassobüro Napoli!

Beate: Inkassobüro Napoli?

Angelo: Gib mir Gold und la Moneta rollt! Hahaha!

Beate: Oh, das tut mir leid, aber hier im Pastorenhaus ist weder Gold noch Geld!

Angelo: *(packt Beate am Arm)* Ah, nun isse Schluss mit Teatro! *(ziemlich sauer und laut)* Wo isse diese kleine Luder? Und wo isse Django? Und wo ist meine Moneta?

Beate: Sie meinen gewiss den Herrn Pastor, oder?

Angelo: Willst du verkaufen mich dumm?

Beate: Aber nein Herr, ääh...Herr Napoli!

Angelo guckt böse.

Beate: Nein, aber ich weiss wirklich nicht, was der Herr Paster damit zu tun hat? Er hat doch morgen seine erste Predigt!

Colette: Beter wenn du em dat sechst, Betty! Wo is Denise? *(hält sich den Mund zu)* Oh!

Angelo: Ah, Betty! *(zu Colette)* Du kenne Frau?

Beate: Für dich immer noch Beate!

Colette: Ja, ich kenne sie!

Beate: Ja, aber nur ein bisschen!

Colette: Also, eigentlich so gut wie gar nicht!

Beate: Nur vom Namen! *(zu Colette)* Äh, wie war noch deiner?

Angelo: *(lauter)* Jetzt ich habe dicke Faxen! Wo ist das Weib mit meine Moneta? *(zu Beate)* Sag, oder ich mache dir Blume auf Auge!

Colette: *(ängstlich)* He meent Veilchen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Beate: Dat hebb ik woll verstohn, Colette! (bedrückt) Sie sind nebenan!

Angelo: (*richtet Pistole auf Beate*) Hol sie!

Beate: (*läuft in den Nebenraum*) Jonathan, Denise?

Angelo: Avanti, avanti!

Beate: (*zurück*) Sie sind verschwunden mit dem Geld. Das Fenster ist offen!

Angelo: Verdammt! (*überlegt kurz*) Morgen nach Predigt komme ich wieder. Dann will ich meine Geld! Und keine Polizei! Sonst eine von euch beide wird sterben. (*grinst*) Aber nur eine! (*richtet die Pistole auf Colette*)

Colette: Help mi, Betty!

Beate: Warum eine?

Angelo: (*zielt auf Colette und drückt ab. Es klickt nur.*) Russisch Roulette, du verstehst? Hahahahaha! (*Angelo und Colette ab*)

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Buur, Deern, König, Knast?" von Heiko Allerheiligen, Andrea Kösters, Anne Verdenhalven*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de